

Schlossplatzkonzerte

18. Juli, 19:30 Uhr, Blues/Rock & Soul: Inga Rumpf & Friends | Eröffnung!

Hamburgs berühmteste Seemannstochter lebt seit Jahren vor den Toren unserer Stadt. Das Oldenburger Land ist nach St. Pauli ihre zweite Heimat geworden. Sie liebt Oldenburg – und das Oldenburger Publikum liebt sie.

›Ich freue mich sehr über die Einladung. Schon super, was im Oldenburger Kultursommer bei draußen & umsonst seit Jahren verlässlich auf die Beine gestellt wird. Ob US-Idole wie John Cale und Calexico oder zuletzt junge innovative deutsche Bands wie Isolation Berlin oder Meute aus meiner 1. Heimat Hamburg: Klasse Programm. Es wird bestimmt großartig, mit meiner Band vor vielen Fans auf dem schönen Schlossplatz zu spielen.‹ (Inga Rumpf)

19. Juli, 20:15 Uhr, Folk & Country: Zervas & Pepper

California part two: Welcome to the beautiful world of Zervas & Pepper! Hier wird er wieder wahr: der kalifornische Traum zwischen but-terweichen Melodien und Blumenwiese, harmonischem Schönklang und intellektueller Tiefe, Buffalo Springfield und Crosby, Stills, Nash & Young. **Support: Someday Jacob (19:00 Uhr)**

20. Juli, 20:15 Uhr, Folk/Metal: Opal Ocean

Die Soundwall des umwerfenden Akustik-Gitarrenduos Opal Ocean beamt uns beim ersten Hören in hispanische Gefilde. Noch fragt man sich: Alter Kontinent, neuer Kontinent? Paco de Lucia, Rodrigo y Gabriela? Schon beginnt der Kopf zu nicken, man mutiert zum Head-banger, ein Motorhead-Feeling stellt sich ein. Wie bitte? Aber ja: Das hier rockt so-was-von! **Support: il Civetto (19:00 Uhr)**

21. Juli, 19:30 Uhr, HipHop/Funk & Soul: Lucille Crew

International besetzt und extrem groovig: Die Lucille Crew schweißt locker und lässig Elemente des HipHop, Funk und Brass zusammen. Die drei Masterminds der Crew sind Produzent Isgav ›Izzy‹ Dotan (Argentinien), MC Rebel Sun (USA) und die umwerfende Sängerin Gal de Paz (Israel).

22. Juli, 15:30 Uhr, Musik für Kids: Suppi Huhn & Die Blindfische

Die Band ›Suppi Huhn und die Kinderkönige‹ ist eines der spektakulärsten Kindermusikprojekte der Welt. Auf ihren Konzerten z.B. im Berliner Olympia-Stadion oder in der Schalke-Arena sangen je 30.000 Kinder im Chor mit.

Mit ihren energiegeladenen Musiktheaterprogrammen für die ganze Familie haben sich die Blindfische alias Rolf Weinert, Andi Steil und Roland Buchholz bei mittlerweile knapp 1.000 Livekonzerten in ganz Deutschland eine begeisterte Fangemeinde erobert.

22. Juli, 19:30 Uhr, Ska/Punk & Rock: Bazzookas

Alle mal dansen! Die Entstehung der Bazzookas kommt der Entdeckung des Schießpulvers gleich. Denn wie (teils auf dem Dach ihres gelben Reisebusses amerikanischer Bauart) und wo genau (quer durch ganz Europa) auch immer sie auftreten, eines ist gewiss: Männer & Frauen, Katzen & Hunde, Greise & Kinder springen im Pogo, wenn die Bazzookas loslegen.

23. Juli, 19:30 Uhr, Jazz/Pop & World: Bokanté

Der Snarky Puppy-Bandleader und Jazzrock-Mastermind unserer Zeit, Michael League, hat ein herausragendes Spin-Off gegründet. Entstanden ist eine Band mit acht MusikerInnen aus vier Kontinenten, die voller Kraft, Melodie und Soul ist.

24. Juli, 19:30 Uhr, Cumbia/Funk & Jazz: Chico Trujillo

Das neunköpfige Cumbia-Orchester Chico Trujillo ist eine der populärsten Bands Chiles. Ihre ›Nueva Cumbia Chilena‹, eine Mischung aus Cumbia der Pre-Pinochet-Ära und moderner Popmusik, füllt in ihrer Heimat Stadien und führte die Musiker zudem bereits mehrfach auf Welttourneen.

25. Juli, 20:15 Uhr, Indie Pop: Station 17

Die inklusive Musikband Station 17 aus Hamburg wurde 1988 von Bewohnern der Wohngruppe 17 der Evangelischen Stiftung Alsterdorf

18. Juli – 29. Juli

sowie Profi-Musikern gegründet. Dieser Auftritt realisiert einen lang gehegten Festival-Wunsch! **Support: Fréros (19:00 Uhr)**

26. Juli, 19:30 Uhr, Blues/Folk Soul: Honeyfeet

Es gibt nur wenige Gruppen, die in der Lage sind, mit einem Mix von Blues, Funk, Soul und irischem Folk einen solch mitreißenden Auftritt hinzulegen, wie es der aus Manchester stammenden Band Honeyfeet mit schöner Regelmäßigkeit gelingt.

27. Juli, 20:15 Uhr, Pop: Lotte

2018 ist Lotte eine 22jährige Frau, die ziemlich genau weiß, was sie will. Kein Zufall, dass ihre erste Single ›Auf beiden Beinen‹ heißt. Ein absolut unwiderstehlicher Instant-Hit, by the way. Überall in ihren Texten und in ihrer Musik steckt Dringlichkeit. Wie eine Art Tagebuch voll von Glück und Euphorie, Melancholie und Zweifel. Nicht zuletzt in ihrem flirrenden Eifersuchtsdrama ›Du fehlst‹. Die Meta-Ebene auf ihrem Debütalbum ›Querfeldein‹, das in die Top 20 der deutschen Album-Charts stieg, lautet jedoch: Aufbruch und Ankommen – seinen Platz in der Welt finden, ohne das zu verraten, was einen geprägt hat. **Support: Das Paradies (19:00 Uhr)**

28. Juli, 19:30 Uhr, Cumbia/Mestizo Rock & Reggae: Txarango

Txarango sind das neue musikalische Phänomen Barcelonas. In ihrer katalanischen Heimat-Metropole spielten sie im Sommer 2017 vor 100.000 begeisterten Fans! Für die internationale Festival-Saison 2018 gelten Txarango als der große Sympathie- und Hoffnungsträger des Mestizo-Rock.

29. Juli, 19:30 Uhr, Indie Pop: Die höchste Eisenbahn

So erwachsen wie endlos verspielt: Diese Berliner Eisenbahner erreichen die höchste Finesse internationaler Popmusik á la Steely Dan oder 10cc. Ihr aktuelles Album erreichte aus dem Stand die Top 20 der deutschen Charts.

Weiteres Konzertangebot

22. & 29. Juli, 17:00 Uhr, Küchengarten: Neue Musik im Schlossgarten (Oh ton)

22. Juli:

Duo Leise Dröhnung

E-Bass und E-Gitarre

29. Juli:

Duo Rutschgefahr

Schlagzeug-Duo

Kinder und Familienprogramm

18./21./22. & 19./20. Juli, 19:00 & 18:30 Uhr, Schlossplatz: Noah Chorny: Schwingender Mast: ›Drunken MastEr‹

Eine akrobatische Achterbahnfahrt, mit Höhen und Tiefen: Ein etwas angetrunkenener und tollpatschiger Mann entschließt sich, die Laternen der Stadt anzumachen. Er hatte aber schon zu tief ins Glas geschaut, was seinem Talent zum Mißgeschick und Unsinn erst richtig auf die Sprünge hilft. Zu allem Überfluß sucht er sich die einzige Laterne aus, die noch wackeliger auf den Beinen ist als er selbst.

Eintritt: Frei

19.–21. & 23.–29. Juli, 15:00 Uhr, Kinderzelt Schlossplatz: Am Maulwurfshügel Nr. 9

Nach Motiven einer Fabel des französischen Philosophen Jean de La Fontaine haben Theaterpädagogin Elke Bauer und Schauspielerinnen Brit Bartuschka ein Stück für die jüngsten Theaterbesucher entwickelt: mit Erzählpassagen, fliegenden Rollenwechseln und Elementen

18. Juli – 29. Juli

aus dem Objekttheater. Eingebettet ist die Geschichte von Maulwurf und Grille in einen Bilderbogen durch alle vier Jahreszeiten hindurch. **Eintritt: Frei, Für Kinder ab 3-7 Jahren**

21. Juli, 11:00-17:00 Uhr, Abrahamgang: Großes Piratenspektakel (Eine Veranstaltung des CMO in Kooperation mit der Kulturetage)

Inmitten des tropischen Inselparadieses im Stadtgarten Abraham können sich Kinder wie Erwachsene gleichermaßen auf einen spannenden Seeräubertag freuen! Der Platz verwandelt sich für einen Tag in ein großes ›Piratennest‹ mit vielen tollen Mitmachaktionen! Plankenlauf, Knotenschule, eine Piratenwerkstatt mit vielen Bastelmöglichkeiten, kunstvolles Kinderschminken und für ganz Mutige eine Piratenkanone – das alles wartet auf Groß und Klein. Höhepunkt des interaktiven Spektakels ist die große Schatzsuche um 15 Uhr. **Eintritt: Frei**

23.-25. Juli, 15:45 Uhr, Schlossplatz: Der furiose Küchenzirkus

Zwei Köche bitten zu Tisch! Es gibt Apfelkuchen! Phantasie- und humorvoll erschaffen die zwei Clowns ihre kleine Küchenwelt, die viel Charme und Magie versprüht. Um die Grundlage des Teiges zu rühren, verflechten sie geschickt artistische Kunststücke mit tänzerischen Choreographien und führen großwahnstinnig ihre außergewöhnliche Küchentauglichkeit vor. Tatkräftig füttern die Kinder dabei den Küchenroboter mit Äpfeln, der diese dann weiterverarbeitet und dem Teig beimengt. **Eintritt: Frei**

23./24. & 25. Juli, 19:00 & 18:30 Uhr, Schlossplatz: ›Die Asphalt Gringos‹

Die Berliner Truppe legt den Schalter um, zieht die Regler hoch und platziert eine geballte Ladung guter Laune inmitten der feierlichen Festivalstimmung. Im direkten Kontakt mit dem Publikum gewinnen die Beiden jeder Situation ein Kunststück oder einen Witz ab und präsentieren auf diese Weise ein artistisches Feuerwerk aus Jonglage, Zauberei und Comedy. **Eintritt: Frei**

26. Juli, 15:00-17:00 Uhr, Schlossplatz: Zirkusschnupperkurs

Einmal Artist sein und Kunststücke erlernen !!!

Haben die Artisten vom ›Küchenzirkus‹ bisher an zwei Tagen ihr Programm vorgeführt, werden sie am Donnerstag ihre Tricks und Fertigkeiten allen jungen Besuchern zeigen.

Bälle jonglieren und die Keulen in der Luft halten gehört ebenso dazu, wie Diabolo spielen oder Hula Hoop. Ist es schwierig mit dem Devilstick zu spielen? Was ist Partnerakrobatik und worauf muss ich dabei achten? Wie fange ich an auf einem Einrad zu fahren?

Ein bunter Nachmittag rund um den Zirkus. **Eintritt: Frei, Ab 6 Jahren!**

27. Juli, 15:00-17:00 Uhr, Schlossplatz: Spielspektakel und Indianerabenteuer

Wenn der Bus mit dem Anhänger vom ›Spielefant‹ auf den Schlossplatz fährt geht es richtig ab. Dann packt das Betreuerteam die vielen Spielmaterialien aus und schafft verschiedene Bereiche, in denen die Teilnehmer schauen, schnuppern und selbständig ausprobieren können. **Außerdem: Das Indianerabenteuer**

Um in den ›Stamm der Dickhäuter‹ aufgenommen zu werden, muss sich im Spuren- und Fährten suchen beweisen. Der Mediziner gibt dazu wertvolle Tipps und unterstützt.

Ein Tipi, ein Totempfahl, eine Schmink- und Bastecke (Schminktisch mit einem Spiegel), eine Feuer-/Kochstelle und Informationen zu Indianern und Zeichensprache runden das Ganze ab. **Eintritt: Frei**

28. Juli, 15:00-17:00 Uhr, Schlossplatz: Spielspektakel und große Murrenbahn

Wenn der Bus mit dem Anhänger vom ›Spielefant‹ auf den Schlossplatz fährt geht es richtig ab. Dann packt das Betreuerteam die vielen Spielmaterialien aus und schafft verschiedene Bereiche, in denen die Teilnehmer schauen, schnuppern und selbständig ausprobieren können. **Außerdem: Die Große Murrenbahn**

Die große Murrenbahn begeistert durch die immer wieder neu kombinierbaren Röhrenbahnen für die Kugeln. Dabei kann man an einigen Stellen die Kugeln verfolgen, mal ist man einfach nur erstaunt, wo und wann sie wieder raus kommen. Fasziniert schicken die Kinder ein um's andere Mal die Bälle auf die Reise. **Eintritt: Frei**

29. Juli, 15:00-18:00 Uhr, Schlossplatz: Flohmarkt von Kindern für Kinder

Da hat sich doch bestimmt wieder viel angesammelt in eurem Kinderzimmer, was ihr nicht mehr braucht, oder? Dann meldet euch für den einzigen Kinderflohmarkt in Oldenburg an. Hier verkaufen Kinder Kindern ihre Schätze. Erwachsene sind streng verboten! Das gibt's nur im Kultursommer. Meldet euch für den Stand bis zum 10. Juli 2018 unter info@kultur-nord.de an! **Eintritt: Frei**

Kino

Schlosshof, Eintritt: VVK=AK: 8,50 €

21. Juli, 22:00 Uhr, Komödie: Fack Ju Göhte 3

Der dritte und letzte Teil der Hitkomödie um den unkonventionellen Lehrer

Zeki Müller und seine lernresistenten Schüler. Chantal, Danger, Zeynep und die anderen Schüler der Goethe-Gesamtschule stehen zwar kurz vor dem Abitur, doch die ehemaligen

Problemschüler sind nicht motiviert, diesen Abschluss zu ergattern. Dafür hat die Frau vom Berufsinformationszentrum gesorgt, indem sie ihnen klargemacht hat, dass ihre Zukunft sowieso nicht besonders rosig aussieht.

22. Juli, 22:00 Uhr, Fantasyfilm/Sci-Fi-Film: Solo: A Star Wars Story

Wer auf Prinzessin Leias Erklärung ›Ich liebe dich‹ mit ›Ich weiß‹ antwortet, ist definitiv der coolste Schurke der Galaxis. Doch wie wurde Han Solo überhaupt zu Han Solo, dem Helden der Rebellion und Kampfgefährten von Luke Skywalker? Dafür braucht's eine Rückblende in die Jugendjahre!

Der eigenwillige Han ist gerade aus der Pilotenakademie geschmissen worden, träumt aber trotzdem weiter von einer Karriere am Raumschiffsteuer. Da kommt ihm der Gauner Tobias Beckett gerade recht, denn er bietet dem aufstrebenden Piloten eine heiße Mission an.

23. Juli, 22:00 Uhr, Drama/Komödie: Dieses bescheuerte Herz

Feelgood-Film nach einem Tatsachenroman über eine ziemlich ungewöhnliche beste Freundschaft gegen alle Widerstände. Jede Nacht feiern, einen Audi R8 aus Versehen zuhause im Pool versenken – das findet Lenny ziemlich unterhaltsam. Er wohnt in der Villa seines Vaters, verschwendet dessen Geld und hält sich für einen Lebenskünstler. In einer tristen Hochhaussiedlung, liegt der 15-jährige David im Bett und versucht zu atmen. David ist seit seiner Geburt herzkrank und ob er seinen 16. Geburtstag feiern wird, kann ihm niemand sagen. Diese zwei Welten prallen aufeinander, als der Vater von Lenny, ein Herzspezialist, seinen Sohn dazu verpflichtet, sich um seinen Patienten David zu kümmern: David kennt hauptsächlich Operationssäle, Lenny kennt jeden Club in der Stadt.

24. Juli, 22:00 Uhr, Dokumentarfilm: WEIT – Die Geschichte von einem Weg um die Welt

Sie wollen ihr Zuhause verlassen, um zu entdecken, was Heimat für andere bedeutet: Das junge Paar Patrick und Gwen zieht mit dem Rucksack um die Welt. Dabei versuchen sie auch, sich in Verzicht zu üben. Das Ziel ist es, nicht mehr als fünf Euro am Tag auszugeben und nicht zu fliegen. Jeder zurückgelegte Meter soll mit allen Sinnen wahrgenommen, Grenzen sollen ausgetestet und neben dem Verzicht soll auch der Genuss gelernt werden. Die beiden sind drei Jahre und 110 Tage unterwegs. Am Ende kommen fast 100.000 Kilometer durch Europa, Asien sowie Nord- und Zentralamerika zusammen. Zu dritt kehren sie zurück.

25. Juli, 22:00 Uhr, Drama/Liebesfilm: Love, Simon

Jeder verdient eine große Liebesgeschichte. Aber für den 17-jährigen Simon Spier ist es etwas komplizierter: Er muss Familie und Freunden noch erzählen, dass er schwul ist, und kennt nicht einmal die Identität des Klassenkameraden, in den er sich online verliebt hat. Beide Probleme zu lösen, erweist sich als unglaublich witzig, angsteinflößend und lebensverändernd.

26. Juli, 22:00 Uhr, Drama/Familienfilm: Wunder

18. Juli – 29. Juli

Auggie Pullman ist mit einem entstellten Gesicht zur Welt gekommen. Der aufgeweckte Junge wird daheim von seiner Mutter unterrichtet, die alles für ihn aufgegeben hat. Auch sein lässiger Vater und seine Schwester sind eine Stütze für ihn. Doch irgendwann entschließt er sich zur Schule zu gehen und seinen Astronautenhelm, den er trägt, nicht mehr auf zu setzen. Er will lieber ausgelacht werden, als wie ein Freak angestarrt zu werden. Basierend auf R.J. Palacios hochgelobtem und preisgekröntem Debütroman, der in 45 Sprachen übersetzt wurde, erzählt ›Wunder‹ eine berührende Geschichte über Freundschaft, Mut und Selbstvertrauen.

27. Juli, 22:00 Uhr, Drama/Thriller: Die Verlegerin

In den 1970er Jahren übernimmt Katharine ›Kay‹ Graham das Unternehmen ihrer Familie – die Washington Post – und wird so zur ersten Zeitungsverlegerin der USA. Schon bald darauf ist sie in eine Auseinandersetzung von ungeheuren Ausmaßen mit der amerikanischen Regierung verwickelt, als sie gemeinsam mit dem ehrgeizigen Redakteur Ben Bradley auf eine Story über vier US-Präsidenten und deren jeweiliges geheimes Wissen über Amerikas Rolle im Vietnam-Krieg stößt. Vollblutjournalist Bradley will die Informationen um jeden Preis veröffentlichen, selbst wenn er dafür ins Gefängnis gehen muss, Graham bangt um die Sicherheit und die finanzielle Zukunft ihrer Angestellten.

28. Juli, 22:00 Uhr, Fantasy/Sci-Fi: Black Panther

Black Panther ist König und Krieger in Wakanda, einem hoch technologisierten, afrikanischen Utopia. Bis seine Herrschaft und Person von alten Feinden in Frage gestellt wird und Black Panther sich einem Konflikt stellen muss, der nicht nur Wakanda bedroht, sondern in letzter Konsequenz auch die Ordnung der Welt.

Es gibt nicht viele Superheldenfilme, die über das Vermächtnis des Kolonialismus nachdenken, ›Black Power‹ promoten und Frauen feiern. Es ist leichter, das nicht zu tun, und ganz schön mutig für einen Marvel-Film, sich dieser Fülle Stoff anzunehmen.

Theater

19.-21. & 26.-28. Juli, 21:00 Uhr, Schlossgarten: Große Literaten im Schlossgarten

Erleben sie höchst vergnügliche Stunden in der Welt weltberühmter Literaten.

Begegnen Sie Goethe, hier in Oldenburg unter einer Reihe Lampions im Schlossgarten. Oder dem großen Schauspieler, Dramatiker und Theaterdirektor Jean-Baptist Poquelin – bekannt unter seinem Künstlernamen Molière - bei einer Theaterprobe zuschauen? Ein Tänzchen mit Jane Austen oder Charlotte Brontë? Sie können nicht tanzen? Gut, dann lauschen Sie Marco Polos Berichten von unerhörten, rätselhaften - ja gar unsichtbaren Städten. Verzichten sie nicht auf die Begegnung mit einer Dame, die die Literatur mit einer Prise Horror gewürzt hat: Mary Shelley. Szenenwechsel – Spanien. Señor Cervantes trägt mal wieder dick auf - mit seinem Don Quijote de la Mancha, aber ist die spanische Musik dazu nicht toll? Das ist doch nicht etwa Lessing? Kommen Sie schnell! Lessing liest! **Eintritt VVK/AK: norm: 26 €/30 € erm: 20 €/25 € | Kinder und Jugendliche zum halben Preis | Vorbestellung – da begrenzte Platzzahl – empfiehlt sich!**

21./22. & 28./29. Juli, 15:00 Uhr, Alte Wache Schlossplatz: Die Odyssee – Eine Reise durch das Bahnhofsviertel

Odysseus, griechischer Herumtreiber, clever, nett, witzig, wortgewandt, geschäftstüchtig, eitel, selbstverliebt, hat eine Idee: Wie wäre es, wenn wir die Odyssee nacherzählen ... nein nacherleben ... hier in Oldenburg? Er ruft seinen Schwager an, einen fanatischen Bastler. Der ist begeistert und baut ein Schiff. Ein Fahrradschiff. Was fehlt noch? Eine Kapitänsuniform, eine Schiffsglocke, ein paar Inseln im Bahnhofsviertel und schon geht die Fahrt los. Diese Fahrradschiffsreise für Menschen von 8 bis 80 Jahren. Sie dauert ca. 2 Stunden, mit einer Pause bei der Zauberin Circe im Café Staublau. **Eintritt VVK/AK: norm: 21 €/23 € erm: 16€/18 €**

22. Juli, 20:00 Uhr, Staublau/ Café Grünstreifen: Ringelnetzabend

Der Sommer: Wundervoll. Warm. Lieblich. Sonnig. Einfach herrlich. – Doch es gibt ja auch noch die Schattenseiten: Volle Züge. Dauerregen. Sonnenbrand & Mückenstich. Über all das – oder sagen wir über vieles davon – haben DichterInnen sich allerlei Gedanken gemacht und in Lyrik gegossen. Franziska Vondriik und Marina Ruhl haben sich romantische, heitere, schräge, böse, sehnsuchtsvolle Sommer-

18. Juli – 29. Juli

gedichte gesucht und gefunden – und sprechen, singen, summen und spielen sie an einem (hoffentlich!) lauschigen Sommerabend im zauberhaften Garten im StauBlau. Unverstärkt und nah, Akkordeon und Gesang. **Eintritt VVK/AK: norm: 19 €/ 21 € erm: 14€/16 €**

24./25. Juli, 20:00 Uhr, StauBlau: Ein Mascha Kaléko Abend – Was man so alles überlebt...

wunderte sich die Lyrikerin Mascha Kaléko (1907-1975) und konstatierte: ›... hat alles seine zwei Schattenseiten‹. Die Stolpersteine des Lebens, die kleinen Alltagskatastrophen und zu eng gewordenen Träume konnte sie in einem Gedicht ebenso auf den Punkt bringen wie Einsamkeit, tiefe Trauer und Überleben(-Müssen) in schwerer Zeit. Mit Berliner Witz und lebenskluger Melancholie philosophierte sie über die kleinen und großen Unzumutbarkeiten, die uns tagtäglich begegnen. Man nickt und fühlt: Oh ja, das kenne ich...

Franziska Vondrlík und Marina Karlin (Komposition und musikalische Begleitung) streifen durch die heiter-dunkel leuchtende Wortwelt der M. K. Als verwunschene Kulisse dient dazu der Garten des Künstlerhauses StauBlau, bei feucht-kühler Witterung das Wim Heesens Atelier. **Eintritt VVK/AK: norm: 21 €/23€ erm: 16 €/18 €**

Lesungen

21. & 28. Juli, 21:30 Uhr, StauBlau/ Café Grünstreifen: Horrornacht für Kids

Wenn der Vollmond die Vampire weckt und Fledermäuse um die alten Eichen des Schlossgartens kreisen. Wenn die Schlossgeister durch zugige Gänge stolpern und Mitternacht naht... dann ist es wieder so weit – ihr könnt zu uns in den geheimnisvollen Garten kommen um das Gruseln zu lernen. Wir lesen Schauriges, Gruseliges und sorgen für Spannung und Spaß – und natürlich auch mal für eine wohlige Gänsehaut. Unser Gruselmix reicht vom klassischen Schlossgespenst über Graf Dracula und Co bis hin zu Märchen und Sagen.

Eintritt VVK/AK: Kinder: 4 €/6 € Erw: 7 €/9 € | Ab 6 Jahren

22. Juli, 11:15 Uhr, StauBlau/ Café Grünstreifen: 1918

November 1918. Der erste Weltkrieg hat die alte Weltordnung zum Einstürzen gebracht, selten schien das Schicksal der Menschheit so offen. In Deutschland wird in wenigen Tagen erreicht, was in Jahrzehnten nicht gelungen war: die autoritäre Ordnung des Kaiserreichs zu stürzen. Wilhelm II im Exil, die Arbeiter auf den Straßen. ›Brüder nicht schießen!‹ Überall rote Fahnen. Auch über dem Oldenburger Schloss weht die rote Fahne. Revolution, Aufstand für die Freiheit! **Eintritt VVK/AK: 9 €/11 €**

24./25. Juli, 21:30 Uhr, Küchengarten des Schlossgartens: 12. Oldenburger Kriminacht

gestern

Der Sympathisant von Viet Thanh Nguyen

Ein literarischer Polit-Thriller über den Vietnamkrieg und seine Folgen, ein schillerndes Werk über das Scheitern von Idealen und ein brau-
vouröser Roman über die universelle Erfahrung von Verlust, Flucht und Vertreibung.

heute

Der Schwimmer von Joakim Zander

Im Brüsseler Haifischbecken der Politiker und Lobbyisten bewegt sich die sympathische EU-Referentin Klara Walldéen mühelos, bis sie Mahmoud begegnet, der Informationen besitzt, die für sie beide den Tod bedeuten können

morgen

Leere Herzen von Juli Zeh

Ein provokanter, packender und brandaktueller Politthriller aus einem Deutschland der nahen Zukunft. Es ist ein Lehrstück über die Grundlagen und die Gefährdungen der Demokratie. Und es ist zugleich ein verstörender Psychothriller über eine Generation, die im Herzen leer und ohne Glauben und Überzeugungen ist.

Eintritt VVK/AK: 9 €/11 € – Oldenburg-Pass Inhaber frei!

29. Juli, 11:15 Uhr, StauBlau/ Café Grünstreifen: 1968

Tet-Offensive in Vietnam – Vietnam Kongress in Berlin; ›Stoppt den rote Rudi jetzt!‹ Die Beatles suchen im Ashram des Maharishi nach dem Sinn des Lebens; Nachtszenen im Musical ›Hair‹, öffentliche Masturbation bei Kunstaktionen in Wien; die meistverkaufte Single



18. Juli – 29. Juli

aber wird 1968 ›Mama‹ des zwölfjährigen Niederländers Heintje. Miniröcke und lange Haare werden per Regierungsdekret in Athen verboten. Der Tod eines Träumers und das Ende eines Hoffnungsträgers: Ermordung von Martin Luther King und Robert Kennedy in den USA. ETC. ETC. Was für ein Jahr – und was ist das Erbe von 1968 – darüber streiten sich die Geister, gerade heute! **Eintritt VVK/AK: 9 €/11 €**

Kunst und Ausstellungen

19. - 22. & 24. - 29. Juli, Stadtmuseum: Die Geister, die dich rufen..

Nachwuchsdetektive und Rätselfreaks aufgepasst! Das Stadtmuseum startet für euch im Kultursommer eine aufregende Spurensuche. Die Geister der Francksen Villen nehmen über euer Smartphone Kontakt zu euch auf und weisen euch den Weg zu einem der großen Mysterien der Kunstsammlung.

29. Juli: Tag der Museen

Teilnehmer: Horst-Janssen-Museum, Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte Oldenburg, Landesmuseum Natur und Mensch, Oldenburger Computer-Museum, Stadtmuseum Oldenburg, Edith-Russ-Haus für Medienkunst, Oldenburger Kunstverein, Pulverturm am Schlosswall, Staublau Galerie